

GEMEINDEBRIEF



Ausgabe 03/2026

August - Oktober

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde
Eisenbach • Elsenfeld • Mömlingen • Großwallstadt • Obernburg



Liebe Gemeinde,



mit dieser Ausgabe verabschieden wir uns in die Sommerpause. Hinter uns liegt eine ereignisreiche Zeit voller Begegnungen und gemeinsamer Erlebnisse, die uns geprägt und bereichert haben. Dafür möchten wir allen danken, die sich mit Engagement, Ideen und Tatkraft in der Gemeinde eingebracht haben.

Der Sommer bietet die Gelegenheit, kurz innezuhalten, neue Energie zu sammeln und den Blick auf das Wesentliche zu richten. Ob auf Reisen, bei Ausflügen in die Natur oder einfach bei entspannten Stunden zu

Hause – wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine erholsame und sonnige Zeit. Gleichzeitig blicken wir bereits mit Vorfreude auf die Zeit nach der Sommerpause. Viele spannende Veranstaltungen und Erlebnisse warten.

Bis dahin wünschen wir Ihnen unbeschwerte Sommertage, gute Erholung und viele schöne Momente. Bleiben Sie gesund und genießen Sie die Auszeit.

Auf Wiedersehen und einen wunderbaren Sommer!

Herzliche Grüße

Eure

Conny

Inhaltsverzeichnis

S. 3-4	Angedacht	S. 27-28	Gemeinde leben
S. 5-9	Gemeinde leben	S. 29-30	Menschen und Ote
S. 10-11	Ökumene	S. 31-33	Wir empfehlen
S. 12-18	Gottesdienste	S. 34	Austrägertermin
S. 19-24	Evangelische Jugend	S. 35	Adressen/Impressum
S. 25-26	Kinder		



Bild: KI-generiert

Liebe Gemeinde!

Warum hat Herr Merz denn nicht bei Herrn Infantino angerufen? Das Tor von Jonathan Tah in der 102. Minute gegen Paraguay wurde vom Schiri aberkannt. Das hätte unser Kanzler genauso lösen müssen, wie der US-Präsident: Ein kurzer Anruf beim FIFA-Präsidenten und die Schiedsrichter-Entscheidung wird „überprüft“. Die Rot-Sperre des US-Stürmers Folarin Balogun wurde aufgehoben und er durfte gegen Belgien auflaufen. So hätte das auch bei „unserem“ Tor klappen müssen. Dann wären wir sicher erst im Achtelfinale rausgeflogen.

Wären wir? Das weiß natürlich niemand. Wir wissen nur, dass der ins Spiel hinein-telefonierte US-Stürmer gegen Belgien keinen Treffer landete und die USA gegen Belgien haushoch verloren.

Ob man diese kleine Episode der WM 2026 in Erinnerung behalten wird als Beweis dafür, dass es doch einen „Fußball-Gott“ gibt? Vielleicht anders herum: Man könnte sie als Warnung in Erinnerung behalten, wenn Menschen „Gott“ spielen wollen.



Quelle: muratart – stock.adobe.com

Allmachtsphantasien haben nicht nur die mächtigen Menschen dieser Erde. Wenn ich ehrlich bin: Ich hätte auch gerne, dass alles so läuft, wie ich es möchte. Ich schmiede Pläne und bastle mir Erwartungen zurecht. Ich bin schnell festgelegt darin, was ich für gut und richtig oder für böse und falsch halte. Nur: Das Leben spielt manchmal einfach nicht so,

wie ich es möchte. Das Leben überschüttet uns manchmal mit Glück und es kann genauso unfassbare Tiefschläge austeilen.

„Rufe mich an in der Not!“ sagt Gott. Und ja, ich bete oft. Und ich bete oft so, als ob ich Gott meinen Plan erklären müsste, ihm Vorschläge machen und ihm sagen, wie ich den Ausgang des Spiels gerne hätte. Wenn es stimmt, dass Gott mich lieb hat, dann hört er sich das bestimmt an, findet meine Bitten und Wünsche nicht lächerlich oder überflüssig. Aber was er dann tut – es ist seine Entscheidung und nicht meine. Wenn Beten am Anfang ist, Gott meine Bitten zu sagen, so wird es am Ende sein müssen, ihm das alles in die Hand zu geben. „Mach Du, Großer, was Du für richtig hältst! Lass mich nur einfach nicht im Stich!“

Gott „spielt“ in mein Leben hinein durch alles, was ich nicht im Griff habe: Zufälle, Ideen, Fügungen, durchkreuzte Pläne, Überraschungen, Türen, die zufallen und Türen, die aufgehen. Gott hat da alle Möglichkeiten. Aber er hat sich festgelegt, was am Ende stehen soll: Nicht, dass ich völlig wirr werde und nicht mehr ein und aus weiß. Psalm 91,15 sagt es klar: Er wird mich „retten“ – also bewahren, beschützen und festhalten.

Und ganz am Ende gibt er MIR das letzte Wort. Nicht, dass alle meine Wünsche und Bitten in Erfüllung gehen, hat er versprochen. Aber das eben schon: „Du sollst mich preisen!“. Mein letztes Wort soll ein Lob Gottes und ein Dank sein. Das will Gott so. Das hat er versprochen. Er wird das machen. Und wie? Ich lass mich überraschen.

Ihr Jörg Dittmar

Ein gutes Wort

Ein gutes Wort braucht jede mal. Und jeder. Gott hat uns etwas zu sagen – das ist die Überzeugung, mit der wir Gottesdienste feiern. Ich vertraue darauf, dass Gott heute noch spricht und dass er für die, die es brauchen, ein gutes Wort hat – ein Wort, das stärkt und Mut macht und aufrichtet. Ein Wort, das korrigiert und eine neue Richtung zeigt. Dabei will ich mithelfen in den Gemeinden Amorbach und Großostheim – natürlich und gerade auch in Obernburg und Eschau. Für den Bereich „Gottesdienst, Verkündigung und Seelsorge“ will ich da sein – im Team mit all den anderen Haupt- und Ehrenamtlichen, die in der Region ihren Dienst tun, dass wir als Kirche lebendig und sichtbar bleiben.

Manchen bin ich kein Unbekannter: Bis 2008 war ich Pfarrer im DB Aschaffenburg, Dekanatsjugendpfarrer sogar. Nach 18 Jahren als Dekan in Kempten und Bad Windsheim möchte ich gerne wieder „an die Basis“ kommen und mich dem widmen, was ich für die wichtigste Aufgabe unserer Kirche halte: auf Gott zu hören und darauf zu lauschen, was er in unser Leben hineinspricht.

Ab August werden wir in Obernburg wohnen - meine liebe Frau Nadine und unsere beiden Töchter. Wir freuen uns auf die Begegnungen und ein Wiedersehen in der alten und neuen Heimat!

Ihr Jörg Dittmar, Pfarrer



Bericht zur Gemeindeversammlung am 19. April 2026

Am 19. April fand im Anschluss an den Gottesdienst eine Gemeindeversammlung statt, bei der der Kirchenvorstand seine aktuellen Überlegungen und Zukunftspläne vorstellte. Bei einem gemütlichen Beisammensein mit Backwaren und Getränken nutzten ca. 17 Gemeindemitglieder die Gelegenheit zum Austausch.

Ein zentraler Punkt der Versammlung war die Vorstellung der Kategorisierung der gemeindeeigenen Gebäude. Hierbei wurde betont, dass die Friedenskirche als Zentrum der Gemeinde erhalten bleiben soll und somit der Gebäudekategorie A zugeordnet ist.

Im Rahmen der anstehenden Renovierungsmaßnahmen am Pfarrhaus und der Kirche wurden die nächsten Schritte erörtert. Zudem wurde das Pfarramt thematisiert: Um einen barrierefreien Zugang zu den Büros zu gewährleisten und die Voraussetzungen für einen möglichen Regionalstandort zu schaffen, besteht hier Handlungsbedarf. Inzwischen wurde vom Kirchenvorstand der Umzug des Pfarramts nach Elsenfeld beschlossen.

In der anschließenden Diskussion wurde intensiv darüber debattiert, ob neben dem aktuellen Standort auch andere Gebäude in der Römerstraße oder an der Hauptstraße in Elsenfeld als Alternative in Frage kommen könnten.

Es gab eine lebhafte Diskussion zu den verschiedenen Gottesdienstorten und den aktuellen Besucherzahlen. Ein konstruktiver Vorschlag aus der Mitte der



Gemeinde – künftig nur noch einen zentralen Gottesdienst pro Sonntag im gesamten Gemeindegebiet zu feiern – wurde von den Anwesenden positiv aufgenommen.

Dekan Rupp stellte abschließend das Konzept der geplanten Regionalgemeinde vor. Er erläuterte die Herausforderungen und Chancen, die eine solche Struktur mit sich bringt, insbesondere im Hinblick auf:

die Pfarramtsführung als spezialisierte Einzelaufgabe, die Anpassung der Anzahl der Pfarrerinnen und Pfarrer für das gesamte Regionalgebiet, die Vorzüge einer zentralen Verwaltung, die besonders bei Personalausfällen für Entlastung sorgt.

Trotz der großen personellen Nöte, vor denen der Kirchenvorstand derzeit steht, war die Stimmung während der gesamten Veranstaltung positiv und von einem konstruktiven Miteinander geprägt. Der Kirchenvorstand lädt alle interessierten Gemeindemitglieder herzlich ein, sich aktiv an der Gestaltung der Zukunft zu beteiligen. Wer mitwirken möchte, darf sich gerne direkt bei den Verantwortlichen melden.

Moritz Batteiger

Monatsspruch September 2026

**Besser eine Hand voll mit
Ruhe als beide Fäuste
voll mit Mühe und Haschen
nach Wind.**

Prediger 4,6



Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei



Herzliche Einladung zum Geburtstagscafé

Dienstag, 27. Oktober 2026 um 14 Uhr

*im Katholischen Pfarrheim St. Gertraud,
Adam-Zirkel-Str. 6, 63820 Elsenfeld*

Wir laden alle ein, die in den Monaten August bis Oktober ihren Geburtstag (ab 60 Jahren) feiern. Gerne können Sie eine Begleitperson mitbringen.

Sie hatten an Ihrem Termin keine Zeit? Dann melden Sie sich ebenfalls gern.

Anmeldung im Pfarramt (Tel.: 06022/9158, Mail: pfarramt.obernburg@elkb.de) erbeten bis Montag, den 19. Oktober 2026.

Das würde uns bei der Planung sehr helfen.

Herzlichen Dank!

Wir suchen dich fürs

KRIPPENSPIEL

Du hast Lust zu Schauspiellern, Spaß am Verkleiden und auf der Bühne stehen? Du willst den Familiengottesdienst am Heiligabend besonders machen? Dann sei beim Krippenspiel dabei. Ganz egal, ob 2 oder 99 Jahre oder irgendwas dazwischen. Wir wollen auch in diesem Jahr wieder unser generationenübergreifendes Krippenspiel starten und freuen uns auf alle, die dazukommen.

Nach den Herbstferien starten die Proben. Genaue Uhrzeit und Termine legen wir gemeinsam fest.

Melde dich bis zum 19. Oktober 2026 gerne im Pfarramt
oder direkt bei Lena Riegel.

0170 1893566 oder lena.riegel@elkb.de

Kirchgeld 2026

Für eine Kirche, die lebt

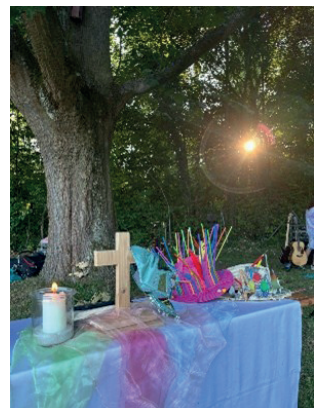
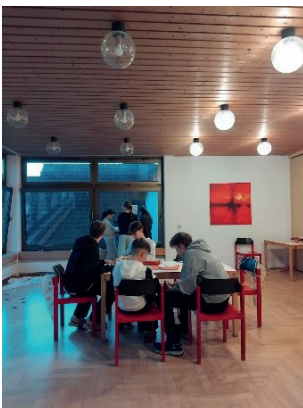
Wie wünschen wir uns Kirche? Als einen Ort, an dem Menschen willkommen sind, Gemeinschaft erleben und Glauben auf unterschiedliche Weise entdecken können.

Kirche verändert sich. Gewohnte Strukturen wandeln sich, neue Formen entstehen und vieles wird künftig anders aussehen als bisher. Gleichzeitig bleiben die Fragen der Menschen dieselben: Wo finde ich Gemeinschaft? Wer hört mir zu? Was gibt mir Hoffnung und Orientierung?

In unserer Kirchengemeinde möchten wir Räume schaffen, in denen Menschen genau das erfahren können: Jugendliche, die im Konfi-Kurs ihre Fragen stellen, Menschen, die sich beim Geburtstagscafé begegnen und austauschen, Familien, die Glauben in Gottesdiensten und Aktionen gemeinsam entdecken. Gemeinschaft wächst dort, wo Menschen sich gesehen und angenommen fühlen.

Damit solche Begegnungen auch in Zukunft möglich bleiben und neue Ideen wachsen können, braucht es engagierte Menschen, Zeit, Kreativität – und die notwendigen finanziellen Mittel. Mit Ihrem Kirchgeld tragen Sie dazu bei, dass Kirche vor Ort lebendig bleibt, neue Wege gehen kann und Menschen jeden Alters einen Platz finden.

Herzlichen Dank für Ihre Verbundenheit und Ihre Unterstützung unserer Kirchengemeinde!



Quelle: Eigene Bilder (Lena Riegel, Tina Wengerter)

ÖKUMENE SICHTBAR MACHEN – MIT DER ACK AUF DEM KATHOLIKENTAG

Vom 13. bis 17. Mai fand in Würzburg der 104. Deutsche Katholikentag unter dem Leitwort „Hab Mut, steh auf!“ statt. Für viele evangelische Christinnen und Christen ist der Katholikentag vielleicht weniger bekannt als der Evangelische Kirchentag. Dabei verfolgt er ein ähnliches Ziel: Menschen kommen zusammen, feiern Gottesdienste, diskutieren über Kirche und Gesellschaft und teilen ihren Glauben. Ein wichtiger Bestandteil ist dabei auch die Ökumene.

Mitten auf der Kirchenmeile war die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland (ACK) mit einem Informationsstand vertreten. Gemeinsam mit weiteren Ehrenamtlichen durfte ich den Stand betreuen. Viele Besucherinnen und Besucher blieben stehen. Manche ganz bewusst, andere eher zufällig. Schnell entwickelten sich Gespräche über die Zusammenarbeit der Kirchen vor Ort und darüber, wie gelebte Ökumene heute aussehen kann.

Ein besonderer Blickfang war eine Übersicht aller regionalen und lokalen ACKs in Deutschland. Ergänzt wurde sie durch Fotos und persönliche Statements von Vertreterinnen und Vertretern der einzelnen ACKs: Warum engagiere ich mich für die Ökumene? Über QR-Codes konnten Interessierte direkt die jeweilige Homepage oder Kontaktmöglichkeiten aufrufen und so eine ACK in ihrer Region entdecken.

Gerade diese Begegnungen machten den Stand zu einem lebendigen Ort des Austauschs. Manche erzählten von ökumenischen Erfahrungen in ihrer Heimatgemeinde, andere lernten die Arbeit der ACK zum ersten Mal kennen. Dabei wurde deutlich, wie selbstverständlich vielerorts evangelische, katholische, orthodoxe, freikirchliche und weitere Kirchen zusammenarbeiten – und wie bereichernd diese Vielfalt sein kann.



Quelle Bild: <https://www.katholikentag.de/digitale-pressemappe>

RÜCKBLICK PFINGSTVESPER

Unter der Jahreslosung „Siehe, ich mache alles neu“ feierten wir mit Christinnen und Christen verschiedener Konfessionen gemeinsam die ökumenische Pfingstvesper in der Dorfkirche St. Gertraud in Elsenfeld. Die gemeinsame Feier mit Gebeten, Liedern und Impulsen machte spürbar, wie Gottes Geist Menschen verbindet und Hoffnung schenkt.

Mindestens genauso schön war die Zeit nach dem Gottesdienst: Bei Fingerfood, kühlen Getränken und sommerlichen Temperaturen entstanden viele gute Gespräche und herzliche Begegnungen. Besonders gefreut hat uns der Besuch der Neuapostolischen Kirchengemeinde Klingenberg, die künftig Teil der ACK Main-Mömlingen-Elsava werden möchte. Ein ermutigendes Zeichen dafür, dass Ökumene wächst: im Gottesdienst und in der persönlichen Begegnung.



Quelle: Eigene Bilder (Maria Hahn)



Sommer Gottesdienste



Sonntag, 02. August 2026

um 09:30 Uhr – Eschau, Kirchgarten

um 11:00 Uhr – Obernburg, Friedenskirche

Sonntag, 09. August 2026

um 09:30 Uhr – Eschau, Kirchgarten

um 11:00 Uhr – Obernburg, Friedenskirche

Sonntag, 16. August 2026

um 09:30 Uhr – Eschau, Kirchgarten

um 11:00 Uhr – Obernburg, Friedenskirche

Sonntag, 23. August 2026

um 09:30 Uhr – Eschau, Kirchgarten

um 11:00 Uhr – Obernburg, Friedenskirche

Sonntag, 30. August 2026

um 09:30 Uhr – Eschau, Kirchgarten

um 11:00 Uhr – Obernburg, Friedenskirche

Sonntag, 06. September 2026

um 09:30 Uhr – Eschau, Kirchgarten

um 11:00 Uhr – Obernburg, Friedenskirche



Familiengottesdienst
Aufwind

**NEUE KRAFT
FÜR KLEINE UND GROSSE ADLER**

Herzliche Einladung an alle
Mitmachen, Mitfeiern, Mit dabei sein

*20. September 2026
11:00 Uhr*

Friedenskirche Obernburg
Oberer neuer Weg 10
63785 Obernburg



Gottesdienstorte in den Kirchengemeinden

Eschau:

- Epiphaniaskirche Eschau
Rathausstraße 17, 63863 Eschau
- Kana-Haus Eschau
Rathausstraße 15, 63863 Eschau
- Kirchgarten Eschau
(bei Regen im Ausweichort Kana-Haus)
Kirchstraße 11, 63863 Eschau
- Kindergarten Abenteuerland Eschau
Mönchberger Weg 10, 63863 Eschau
- Tagespflege „Care“ Eschau
Am Mühlbach 1, 63863 Eschau
- Volksschule Elsavatal
Heimbuchenthal
Bergstraße 16, 63872 Heimbuchenthal
- Musikpavillon, Mönchberg
Parkplatz Schwimmbadstraße, 63933 Mönchberg

Hofstetten:

- St. Michaelskirche Hofstetten
*Eichelsbacher Str. 11,
63839 Kleinwallstadt/ Hofstetten*
- Evang. Gemeindehaus Sulzbach
Jahnstr. 16, 63834 Sulzbach
- Kath. Kirche St. Michael
Hauptstraße 92, 63840 Hausen

Obernburg:

- Friedenskirche Obernburg
Oberer Neuer Weg, 63785 Obernburg
- Trinitatiskirche Mömlingen
Jahnstraße 22, 63853 Mömlingen
- kath. Pfarrheim St. Gertraud Elsenfeld
Adam-Zirkel-Str. 6, 63820 Elsenfeld

Legende



Abendmahl



Kirche mit Kindern



Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen

		Ort	Uhrzeit	Gottesdienst	Liturg / Liturgin
August					
So 2. August <i>9. So. n. Trinitatis</i>		ESCHAU	9:30	Kirchgarten <i>Sommerkirche</i>	Rupp
		HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche <i>Gottesdienst</i>	Preu
		OBERNBURG	11:00	Friedenskirche <i>Sommerkirche</i>	Rupp
So 9. August <i>10. So. n. Trinitatis</i>		ESCHAU	9:30	Kirchgarten <i>Sommerkirche</i>	Völker
		HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche <i>Gottesdienst</i>	Wehl
		OBERNBURG	11:00	Friedenskirche <i>Sommerkirche</i>	Völker
Mi 12. August		ESCHAU	14:00	Tagespflege „Care“ <i>Seniorengottesdienst</i>	Himmel
So 16. August <i>11. So. n. Trinitatis</i>		ESCHAU	9:30	Kirchgarten <i>Sommerkirche</i>	Fröhlich
		HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche <i>Gottesdienst</i>	Rößle
		OBERNBURG	11:00	Friedenskirche <i>Sommerkirche</i>	Fröhlich
So 23. August <i>12. So. n. Trinitatis</i>		ESCHAU	9:30	Kirchgarten <i>Sommerkirche</i>	Wachsmann
		HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche <i>Gottesdienst</i>	Burkart
		OBERNBURG	11:00	Friedenskirche <i>Sommerkirche</i>	Wachsmann
So 30. August <i>13. So. n. Trinitatis</i>		ESCHAU	9:30	Kirchgarten <i>Sommerkirche</i>	Rupp
		HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche <i>Gottesdienst</i>	Haas / Mehlig
		OBERNBURG	11:00	Friedenskirche <i>Sommerkirche</i>	Rupp

GOTTESDIENST

		Ort	Uhrzeit	Gottesdienst	Liturg / Liturgin
September					
Mi 2. September		ESCHAU	14:00	Tagespflege „Care“ <i>Senioren-gottesdienst</i>	Himmel
So 6. September <i>14. So. n. Trinitatis</i>		ESCHAU	9:30	Epiphaniaskirche <i>Sommertagesdienst</i>	Himmel
		HOFSTETTEN 	10:00	St. Michaelskirche - im Freien <i>Familien-Gottesdienst für Mensch und Tier mit Taufe</i>	Haas / Mehlig
		OBERNBURG	11:00	Friedenskirche <i>Sommertagesdienst</i>	Himmel
So 13. September <i>15. So. n. Trinitatis</i>		ESCHAU	10:00	Epiphaniaskirche <i>Gottesdienst zur Eschischer Kerb</i>	Himmel
			10:00	Kana-Haus <i>Kinderkirche</i>	Riegel und Team
		HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche <i>Gottesdienst</i>	Haas / Mehlig
		OBERNBURG	11:00	Friedenskirche <i>Gottesdienst mit Vorstellung von Jörg Dittmar</i>	Rupp / Dittmar
Mi 16. September		MÖNCHBERG	18:00	Musikpavillion <i>Ökumenischer Sommertagesdienst</i>	Dittmar und Team
Sa 19. September		SULZBACH 	18:30	Evang. Gemeindehaus <i>Abendgottesdienst mit Abendmahl</i>	Haas / Mehlig
So 20. September <i>16. So. n. Trinitatis</i>		ESCHAU	9:30	Epiphaniaskirche <i>Gottesdienst mit Vorstellung von Jörg Dittmar</i>	Rupp
		HEIMBUCHENT HAL	18:00	Volksschule <i>Gottesdienst mal Anders</i>	Team
		HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche - im Freien <i>Taufgottesdienst</i>	Haas / Mehlig
		OBERNBURG 	11:00	Friedenskirche <i>Familiengottesdienst</i>	Riegel und Team
Do 24. September		ESCHAU	14:30	KiTA Abenteuerland <i>Abenteuerzeit</i>	Riegel
So 27. September <i>17. So. n. Trinitatis</i>		ESCHAU	10:00	Kirchgarten <i>Eisenbahngottesdienst</i>	Buschhaus
		HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche <i>Gottesdienst</i>	Rößle
Di 29. September <i>Michaelistag</i>		ESCHAU	19:00	Epiphaniaskirche <i>Abendgottesdienst zu Michaeli</i>	Happ

		Ort	Uhrzeit	Gottesdienst	Liturg / Liturgin
Oktober					
So 4. Oktober Erntedank		ESCHAU 	10:30	Epiphaniaskirche <i>Festgottesdienst mit Abendmahl</i>	Dittmar
		 KANA-HAUS	10:30	Kana-Haus <i>Kinderkirche mit Kochaktion</i>	Riegel und Team
		HOFSTETTEN 	10:00	St. Michaelskirche <i>Familien-Gottesdienst mit Abendmahl</i>	Haas / Mehlig
		MÖMLINGEN 	9:30	Trinitatiskirche <i>Gottesdienst mit Abendmahl</i>	Wachsmann
		OBERNBURG 	11:00	Friedenskirche <i>Gottesdienst mit Abendmahl</i>	Wachsmann
So 11. Oktober 19. So. n. Trinitatis		ESCHAU	9:30	Epiphaniaskirche <i>Literaturgottesdienst</i>	Fuß
		HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche <i>Gottesdienst mit Verabschiedung Gemeindebriefteam und Austräger</i>	Haas / Mehlig
		ELSENFELD	9:30	Pfarrheim St. Gertraud <i>Liturgischer Gottesdienst</i>	C. Büttner
Sa 17. Oktober		SULZBACH	18:30	Evang. Gemeindehaus <i>Abendgottesdienst mit Einführung der Konfis zum Thema „dafür!“</i>	Haas / Mehlig
So 18. Oktober 20. So. n. Trinitatis		ESCHAU	9:30	Epiphaniaskirche <i>Jubelkonfirmation</i>	Himmel
		HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche <i>Gottesdienst</i>	Burkart
		OBERNBURG	11:00	Friedenskirche <i>Liturgischer Gottesdienst</i>	G. Kreile
So 25. Oktober 21. So. n. Trinitatis		ESCHAU	9:30	Epiphaniaskirche <i>Liturgischer Gottesdienst mit Gemeindeversammlung</i>	Rupp
		HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche <i>Gottesdienst</i>	Rüster
		MÖMLINGEN	9:30	Trinitatiskirche <i>Männersonntag mit anschl. Wanderung</i>	Buschhaus
Sa 31. Oktober Reformationsfest		ESCHAU 	19:00	Epiphaniaskirche <i>Festgottesdienst mit Abendmahl</i>	Himmel
		OBERNBURG 	18:00	Friedenskirche <i>Gottesdienst mit Abendmahl</i>	W. Büttner

2026

Erntedank

**Ihre Erntedankgaben nehmen wir in den
Kirchen am Freitag, den 02. Oktober, ab
16:00 Uhr entgegen.**

In Mömlingen

Trinitatiskirche

04. Oktober, 09:30 Uhr

Festgottesdienst mit Abendmahl

In Öbernburg

Friedenskirche

04. Oktober 11:00 Uhr

Festgottesdienst mit Abendmahl

Schon im Voraus

Danke für alle Gaben!



Jugendzelten

Eine Nacht unter freiem Himmel mit Lagerfeuer, Stockbrot gute Gespräche und ganz viel Gemeinschaft. Das erwartet dich beim Zelten im Kirchgarten! Gemeinsam spielen wir, lachen und genießen einen entspannten Abend. Vielleicht sitzen wir noch lange zusammen, erzählen Geschichten oder schauen einfach in den Sternenhimmel. Nach einer Nacht im Zelt starten wir gemeinsam mit einem Frühstück und einem jugendlichen Gottesdienst in den neuen Tag. Sei dabei und erlebe eine besondere Nacht mitten im Kirchgarten!

- WANN:** 01. August, 17:00 Uhr bis 02. August 2026, ca. 12:00 Uhr
- WO:** Gemeindehaus und Kirchgarten Klingenberg
(Jahnstraße 2, 63911 Klingenberg am Main)
- WER:** Konfis und alle Jugendliche ab 12 Jahren



Jugendtreff mit Kochroulette

Heute entscheidet nicht nur der Hunger, sondern auch das Glück! Jede und jeder bringt eine Zutat mit – ganz ohne Absprachen. Aus allem, was zusammenkommt, zaubern wir gemeinsam ein einzigartiges Menü. Ob etwas richtig Leckeres entsteht oder eine ganz verrückte Kombination auf dem Teller landet – der Spaß ist garantiert. Nach dem Kochen bleibt Zeit zum Essen, Quatschen, Spielen und Genießen. Offen für alle, die Lust auf Gemeinschaft, Kreativität und ein bisschen Küchenchaos haben!

- WANN:** 29. September 2026, 17:00-21:00 Uhr
- WO:** Lutherraum, Friedenskirche Obernburg
(Oberer Neuer Weg 10, 63785 Obernburg am Main)
- WER:** Konfis und alle Jugendliche ab 12 Jahren



ChurchNight

Wenn die Tage kürzer werden und die Dunkelheit früher kommt, wird unsere Kirche zu einem besonderen Ort. Bei der ChurchNight erwarten dich Spiele, Aktionen, Musik, gute Gespräche und natürlich leckeres Essen. Gemeinsam verbringen wir einen Abend voller Gemeinschaft und entdecken Kirche einmal ganz anders. Komm vorbei, bring deine Freunde mit und erlebe einen Abend, den du so schnell nicht vergessen wirst!

WANN:	23. Oktober 2026, 19:00-21:30 Uhr
WO:	Martin-Luther-Kirche Erlenbach (Martin-Luther-Platz 14, 63906 Erlenbach am Main)
WER:	Konfis und alle Jugendliche ab 12 Jahren



Team-Tage

Manchmal braucht es bewusst Zeit, um als Team zusammenzukommen. TeamTage der EJ Mitte laden dich genau dazu ein. Dich erwartet eine gute Mischung aus Gemeinschaft, Spaß, Gesprächen, kreativen Impulsen und Zeit für dich selbst.

WANN:	Donnerstag, 3. September bis Montag, 7. September
WO:	Gäste- und Seminarhaus am Altmühlsee (Gunzenhausen)
WER:	Teamer und Jugendmitarbeitende der EJ Mitte
KOSTEN:	120,00 €
INFOS:	Lena Riegel



Mit Ihrer Spende bewegen Sie Jugendarbeit – und die Zukunft der Kirche

In den Jugendgruppen unserer Gemeinde und in ganz Bayern geschieht jeden Tag etwas Besonderes:

Hier darf ich meine Fragen stellen und erfahre, dass Glaube auch Zweifel aushalten kann.

Julia, 14 Jahre, Teilnehmerin

Ich hätte nie gedacht, dass Kirche sich so anfühlen kann: offen, fröhlich und voller Energie.

Lukas, 18 Jahre, kräftig.festival-Besucher

Es ist cool zu sehen, wie viel wir selbst auf die Beine stellen können. Wir feiern gemeinsam, sind füreinander da und leben Glauben.

Lena, 16 Jahre, Ehrenamtliche

Junge Menschen kommen zusammen, stellen Fragen, feiern Gottesdienst, übernehmen Verantwortung und entdecken, was Glaube im Alltag bedeutet. Das ist evangelische Jugendarbeit – lebendig, offen und zukunftsweisend.

Über 250.000 junge Menschen erleben das in Bayern jedes Jahr. Möglich wird das von mehr als 17.500 Ehrenamtlichen, die Gruppen leiten, Freizeiten begleiten

und Gottesdienste gestalten – und von Menschen wie Ihnen, die diese Arbeit durch ihre Spende unterstützen. Die Jugendsammlung 2026 sichert Schulungen für Ehrenamtliche, Freizeitplätze für Jugendliche und kreative Projekte vor Ort. Schon 30 Euro ermöglichen einem jungen Menschen die Teilnahme an einer Freizeit.



Quelle: Jugendsammlung 2026 - Öffentlichkeits- & Pressearbeit
- Was wir machen - Evangelische Jugend in Bayern

Jetzt spenden unter www.sammlung.ejb.de – online, per QR-Code oder klassisch per Überweisung. Jeder Euro hilft. Herzlichen Dank!

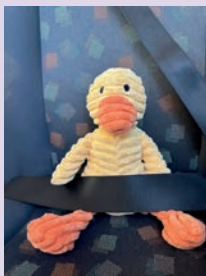
Eine unvergessliche Zeit zur Konfirmation

Einmal im Monat haben wir uns an einem Samstag zu einem fünfstündigen Konfi-Tag getroffen. Unsere Jugendreferentin Lena Riegel und unsere Teamerinnen haben uns in dieser tollen Zeit meistens spannende Themen und Aktionen vorgestellt.

Eine wichtige Sache, die wir nicht vergessen dürfen zu erwähnen, sind unsere beiden tollen Konfi-Fahrten. Die erste verbrachten wir auf Burg Rothenfels. Dort lernten wir mehr über das Abendmahl und das gemeinsame Feiern und hatten zusammen eine unvergessliche Zeit. Bei der zweiten Konfi-Fahrt waren wir auf Burg Breuberg. Dort erfuhren wir mehr über Martin Luther, seine spannende Reise zur Reformation und wuchsen als Gruppe noch enger zusammen.

Besonders schön war die gemeinsame Zeit, weil wir viel miteinander gelacht haben und zu einer richtigen Familie zusammengewachsen sind. Wir haben viele schöne Erinnerungen gesammelt und neue Freundschaften geschlossen. Für viele von uns wird diese Zeit unvergesslich bleiben.

Sofia Woltmann



Ein kleiner Kurs mit großer Wirkung

Vier Jugendliche aus unseren beiden Kirchengemeinden nehmen in diesem Jahr am Teamerkurs teil. Die Gruppe ist zwar klein, aber dafür umso lebendiger. Bis heute bleibt es spannend, wer bei den Treffen dabei ist – denn tatsächlich gab es bisher noch keinen Termin, an dem alle gleichzeitig da waren. Dafür gibt es inzwischen eine bewährte Regel: Wer zu spät kommt, bringt beim nächsten Mal Kuchen mit.

Seit einigen Monaten entdecken wir gemeinsam, was es bedeutet, Teamer:in zu sein. Wir haben eigene Gaben und Talente kennengelernt, neue Spiele ausprobiert und uns mit Kommunikation, Achtsamkeit und Neurodivergenz beschäftigt. Eine eigene Einheit widmete sich dem Thema Andacht, bei der die Jugendlichen selbstständig eine Andacht vorbereiteten und hielten.

Besonders spannend wurde es bei der Leitung von Kleingruppen. Während die angehenden Teamerinnen und Teamer versuchten, eine Gruppe anzuleiten, schlüpfen wir Mitarbeitenden in verschiedene Rollen, weinten, liefen weg und stellten die Gruppe vor einige Herausforderungen. Das sorgte zunächst für kurze Überforderung, aber auch für viele Erkenntnisse und einige Lacher.

Die vier sind sehr unterschiedlich, aufgeweckt und voller Ideen. Sie reden viel, lachen viel, können auch schon einmal 45 Minuten lang „Alle die...“ spielen und wachsen immer mehr zu einem Team zusammen. Außerdem haben sie bereits bei Konfi-Tagen mit angepackt und übernehmen Schritt für Schritt Verantwortung.

Der Kurs läuft noch weiter und wir sind gespannt, welche Erfahrungen die Gruppe noch sammeln wird. Und vielleicht hast du selbst Lust bekommen, einmal hineinzuschnuppern? Im nächsten Teamerkurs freuen wir uns über neue Gesichter, kreative Ideen und alle, die unsere Kinder- und Jugendarbeit mitgestalten möchten.

WAS ERWARTET DICH

Spiele anleiten, vor Gruppen sprechen können, Kleingruppen anleiten, mein Glaube und ich, was ist ein Teamer und was macht einen perfekten Teamer aus, wie gehe ich mit Konflikten um und wie reden wir miteinander, dein eigenes Projekt und natürlich jede Menge Spaß und super Menschen.

WAS IST DER TEAMERKURS

Der Teamerkurs ist ein Angebot für alle, die einfach mehr wollen: Entdecke deine Möglichkeiten als Teamer. Lerne dich, neue Leute und deinen Glauben besser kennen und engagiere dich dabei sozial! Gestalte die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in deiner Kirche vor Ort und darüber hinaus mit genialen Aktionen und Veranstaltungen. Für dich und für andere.

TEAMERKURS

2026 / 2027

WANN UND WO?

Wo: vor allem in Eschau und Erlenbach

Kosten: 20€ (all. inkl.)

Termine: insgesamt 10 Treffen zwischen September 2026 und Juni 2027. Das Start-Treffen ist am Mittwoch, den 23. September 2026 um 18:30 Uhr im Kana-Haus Eschau.

Anmeldung und weitere Infos bei Lena Riegel (lena.riegel@elkb.de)

DU BIST...

... mindestens 14 Jahre alt oder konfirmiert

... interessiert am Glauben

... sozial engagiert

... motiviert und willst etwas bewegen

... bereit deine Möglichkeiten als Teamer zu entdecken und neue Leute kennenzulernen

Liebe kleine Mitglieder unserer Kirchengemeinde,

wenn ihr den neuen Gemeindebrief in den Händen haltet, stehen die Sommerferien vor der Tür. Vielleicht werdet ihr in den Urlaub fahren, Freunde oder Familie besuchen. Vielleicht habt ihr schon einen Koffer einen Rucksack gepackt oder werdet ihn noch packen?

Jesus ist auch sehr viel gereist. Auch er hatte bestimmt so allerlei Gepäck dabei. Im übertragenen Sinne trägt Jesus ja auch unser Gepäck. Denn Jesus trägt die Sünden der Menschen. Das macht er sogar freiwillig die Schuld und die Strafe für die Verfehlung der gesamten Menschheit hat er auf sich genommen. Das ist bestimmt ein riesiger Rucksack. Auch wenn man ihn nicht sieht, kann er sehr schwer sein.

Auch für Menschen tragen manchmal einen Rucksack, der sehr schwer ist, den man aber nicht sehen kann. Wenn wir mit Nächstenliebe durch die Welt ziehen, nehmen wir den Menschen, denen wir begegnen, etwas Ballast ab.

Unser Basteltipp ist eine Tasche in diese könnt ihr entweder eine schöne Botschaft für einen Menschen hinterlassen. Ihr könnt aber auch etwas von eurem unsichtbaren Gepäck hinein packen und Dinge, die euch belasten, einfach aufschreiben und in den Rucksack packen. Ihr könntet den kleinen Rucksack dann an euer Fenster stellen, so dass Gott und Jesus ihn besser finden.

Anleitung findet ihr auf der nächsten Seite.

Jesus hatte auch eine Botschaft in seiner Tasche, dass das Reich Gottes da ist, wo Menschen gut zueinander sind, teilen, einander vergeben und für einander da sind. Es ist wie ein kleines Stück Himmel, dass schon jetzt auf unserer Erde sichtbar wird, wie der Himmel auf Erden. Es ist kein Ort, sondern ein Miteinander. Es geht nicht um Mauern oder Grenzen jeder Mensch, der sich anstrengt, nach Gottes Werten zu leben und sich um andere zu kümmern, trägt das Reich Gottes in sich und lässt es wachsen. Desto mehr Menschen achtgeben auf die Menschen um sie herum, desto größer wird unser Himmel auf Erden. Das ist doch eine schöne Vorstellung.

Wir wünschen euch nun himmlisch schöne Sommerferien sammelt schöne Momente über diese könnt ihr euch euer Leben lang freuen.

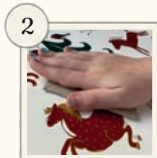
Herzliche Grüße von Hans und Felice mit Mama und Papa

Kleiner Rucksack für Botschaften



- Bastelunterlage
- Kleber am besten Heißkleber
- Schere
- eine Klopapierrolle
- Stifte

vielleicht ein Blatt Papier, wenn ihr schon wisst, was ihr schreiben möchtet

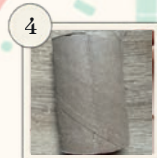


Zuerst drückt ihr die Klopapierrolle mit aller Kraft ganz platt.



Dann schneidet ihr eine dünne Bahn etwa 1/2 cm ab.

Diesen benötigt ihr später und könnt ihn erst einmal auf Seite legen.

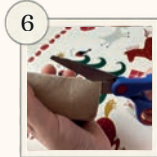


Nun knickt ihr die Klopapierrolle mittig und drückt diese wieder ganz platt.

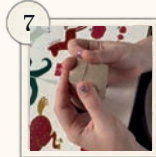


Jetzt müsst ihr die Seiten mit der Öffnung zu Mitte hin falten.

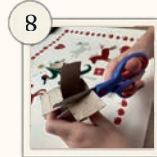
Wenn eine Seite etwas größer ausfällt, ist dies nicht schlimm, sie können aber auch beide gleich lang bis zur Mitte sein.



Nun müsst ihr alle acht Kanten von den Öffnungen bis zur Faltspur hoch schneiden.



Für den Boden des Täschchens werden die Seiten eingeklappt und mit Heißkleber befestigt.



Oben formt ihr einen Stuhl, die Lehne bleibt bestehen. Die drei anderen Seiten müsst ihr abschneiden.



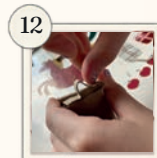
Zuletzt schneidet ihr die Lehne etwas rund.



Nun müsst ihr die Seiten rechts und links von der Lehne zur Mitte hin drücken und im Anschluss vorne und hinten ebenfalls.



Nun könnt ihr die Lehne einstecken und eure Tasche somit verschließen.



Zuletzt könnt ihr das am Anfang abgeschnittene Ringlein halbieren und als Haltegriff mit Heißkleber anbringen.

Jetzt in eurer Kreativität keine Grenzen gesetzt. Ihr könnt mit beliebigen Stiften euren Rucksack gestalten.



Kasualien



Taufen



Bestattungen

Aus datenschutzrechtlichen Gründen
dürfen in der Online-Ausgabe des
Gemeindebriefs die Namen hier nicht
erscheinen.

Wir bitten um Verständnis!

Hinweis auf die Widerspruchsmöglichkeit

Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen und Geburtstage, die Ihre Person betreffen, im Gemeindebrief November 2026 bis Januar 2027 veröffentlicht werden, dann können Sie dieser Veröffentlichung bis 21. September 2026 widersprechen. Teilen Sie uns bitte Ihren Widerspruch an folgende Adresse mit: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Obernburg, Mittlerer Höhenweg 1, 63785 Obernburg; pfarramt.obernburg@elkb.de. Ihr Widerspruch wird dann vermerkt und eine Veröffentlichung der Amtshandlung unterbleibt. Selbstverständlich können Sie es sich auch jederzeit anders überlegen und den Widerspruch wieder zurückziehen. Teilen Sie uns auch dies bitte an die obige Adresse mit.

Besondere Geburtstage

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass nur die Geburtstage zu 75 Jahren, 80 Jahren, 85 Jahren, 90 Jahren und darüber hier veröffentlicht werden. Falls Sie zu den angegebenen „besonderen Geburtstagen“ Geburtstag hatten und Sie bisher nicht genannt wurden, dann bitten wir Sie sich im Pfarramt zu melden.

75 Jahre

90 Jahre

80 Jahre

91 Jahre

92 Jahre

85 Jahre

97 Jahre

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefs die Namen hier nicht erscheinen.

Wir bitten um Verständnis!

Evangelische Jugend EJ Elsave

Lena Riegel
0170 1893566

Teamerkurs

Austräger des Gemeindebriefs

Pfarramt
06022 9158

Familiengottesdienst-Team

Lena Riegel
0170 1893566

Bildungsarbeit

Ingrid Vogl
06022 4345

Frauentreff

Gemäß Absprache
Birgitt Klein
06022 649556

Blumenteam

Birgitt Klein 06022 649556
Tanja Michalke 06022 2086122
Stefanie Reis 06022 623696

Hauskreis

Theo Buschhaus 0157 5817 9272
Uschi Wachsmann 0170 4752800
1x im Monat mittwochs abends

Team Öffentlichkeitsarbeit

Pfarramt 06022 9158
**Über Unterstützung
freuen wir uns!**

Kirchenvorstand

Ausschüsse für:

- Bau
- Finanzen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Liturgie
- Feste + Kirchenkaffee
- Krippe + Christbaum
- Zukunft

Legende

Ökumene gemeindeeigen Kooperation

Elsenfelder Dialog

Joachim Oberle
06022 500728

Carina Janetschek
06022 500715



**Netzwerk
Nachbarschaftshilfe**

Telefon:
06022/2641283

ACK Main-Mömling-Elsava

Maria Hahn, Vorsitzende
09372 9407670

ACK
Main-Mömling-Elsava

Ökumenische Profile

Past. Ref. Holger Oberle-Wiesli
06022 9158



Aus Worten können
Wege werden.

TelefonSeelsorge.
freecall
0800-111 0 111
0800-111 0 222

© 2014 TelefonSeelsorge.de

Nummer**gegen**Kummer



**Kinder- und
Jugendtelefon**

116111
Nummer**gegen**Kummer

freecall
unterstützt durch die
Deutsche Telekom



Elterntelefon

**0800
1110550**
Nummer**gegen**Kummer

freecall
unterstützt durch die
Deutsche Telekom



*„Alles hat seine Zeit, es gibt eine Zeit der Stille,
wie eine Zeit des Schmerzes und der Trauer.
Aber auch eine Zeit der dankbaren Erinnerung.“*

ELSENFELD • Kreuzfeldring 10b • Tel. **06022 - 50 95 31**

BEERDIGUNGSIONSTITUT

BAUER GmbH

www.beerdigungsinstitut-bauer.de



Wir backen Ihr
“Täglich Brot”
aus regionalem
Getreide
unserer
Heimat!





Ihr Brotspezialist
Weigand

Elsenfeld, Tel.: 8493
Obernburg, Tel.: 5646
Dorfladen Rück Tel.: 7102454

Alles aus regionalem Getreide!

➔ www.weigand-brot.de

§

Kanzlei Salvenmoser

Rechtsanwälte

Anerkannte Schlichtungsstelle nach dem
Bayerischen Schlichtungsgesetz

Tonja Salvenmoser
Familienrecht Erbrecht
Mietrecht

Steffen Salvenmoser
Strafrecht Arbeitsrecht
Gesellschaftsrecht

Bahnstraße 5 – 7 • 63906 Erlenbach am Main • Tel. 0 93 72 - 94 45 61 • Fax 94 45 63
eMail: kontakt@kanzlei-salvenmoser.de • www.kanzlei-salvenmoser.de

Manchmal ist das Paradies in der Nachbarschaft.

Wir vom Bauer Markt lieben unsere Heimat und schätzen die Früchte der Natur. Wir legen größten Wert auf Frische, Qualität und regionale Produkte.

So zum Beispiel Weine in Eigenabfüllung aus
Rück oder unsere direkt vor
Ort hergestellten Fleisch- und
Wurstwaren.

Unser Kundendienst
ist ein himmlisches
Einkaufserlebnis
für Sie.

Der Service-
Partner für
Elsenfeld und
Umgebung.

**Typisch
Bauer-Markt!**



Unsere Öffnungszeiten: Mo. bis Sa.
von 8 Uhr bis 20 Uhr

BAUER **MARKT**
Regional erste Wahl

www.bauer-markt.de

Im Höning 2, 63820 Elsenfeld/Main



Baufinanzierung ganz nach Ihrem Geschmack.

**Wir finden Ihre passende
Baufinanzierung aus dem
Angebot von über 100 Banken.**

Unsere Baufinanzierung passt so gut zu Ihnen wie Sojasoße und Wasabi zum Sushi! Wir beraten Sie transparent und passgenau.

www.s-abmil.de/baufinanzierung

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Aschaffenburg Miltenberg

Hier kann Ihre Werbung stehen!

Kontakt:

pfarramt.obernburg@elkb.de

Tel.: 06022 9158

POSTCARD

Unser nächster Gemeinde-
brief kann ab Donnerstag,

28. Oktober 2026

im Pfarramt Obernburg,
Mittlerer Höhenweg 1
in Obernburg

zu den Öffnungszeiten
oder nach telefonischer
Absprache abgeholt
werden.



*An Austrägerinnen
und Austräger*

Gemeindebrief 04/2026

Pfarramt und Pfarrstelle

Vakanzvertretung Dekan Rudi Rupp

✉ rudi.rupp@elkb.de

☎ Handy: 0175 1154643

Vertretung Beerdigungen:

Diakonin Anke Himmel

✉ anke.himmel@elkb.de

☎ Tel.: 0170 2658588

Birgit Bonn, Sekretärin

✉ pfarramt.obernburg@elkb.de

www Unsere Kirchen-Homepage:
www.evangelisch-obernburg.de

📍 Mittlerer Höhenweg 1
63785 Obernburg

☎ Tel.: 06022 9158
Fax: 06022 72863

Büro- und Öffnungszeiten:

Montag 14 – 17 Uhr

(nur telefonisch und per E-Mail erreichbar)

Dienstag 9 -12 Uhr und 14 – 16 Uhr

Donnerstag 14 – 16 Uhr

Religionspädagogen im Gemeindedienst

Lena Riegel

✉ lena.riegel@elkb.de

☎ Handy: 0170 1893566

📍 kath. Pfarrheim St. Gertraud
(Eingang rechts)

Adam-Zirkel-Str. 6, 63820 Elsenfeld

Vorsitzende des Kirchenvorstands

Tina Wengerter

06022 5901

Vertrauensleute des Kirchenvorstands

Moritz Batteiger Theo Buschhaus

Kirchengemeindekasse:

Sparkasse Aschaffenburg-Miltenberg

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Obernburg

IBAN: DE 25 7955 0000 0430 0133 67

BIC: BYLADEM1ASA

INSTAGRAM:

[obernburgevangelisch](#)

FACEBOOK:

[Evangelisch-Obernburg](#)

YOUTUBE:

[Evang-Luth. Kirche Obernburg und ACK MME](#)

Gemeindebrief der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Obernburg
Herausgeber: Kirchenvorstand der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Obernburg

Redaktion: Lena Riegel, Tina Wengerter, Cornelia Zimmermann

Freie Mitarbeiter/in: Moritz Batteiger, Jörg Dittmar, Familie Staab, Sofia Woltmann

Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht notwendigerweise der Meinung
des Redaktionsteams.

Anschrift der Redaktion: Mittlerer Höhenweg 1, 63785 Obernburg

Layout: Tanja Putzig - PUTZIG DESIGN, www.putzigdesign.de

Druck: Dauphin Druck & Verlags GmbH & Co.KG, Ostring 9a · 63762 Großostheim, www.dauphin-druck.de
Der Gemeindebrief erscheint viermal im Jahr mit einer Auflage von 1950 Exemplaren.

Der Gemeindebrief ist kostenlos - aber nicht kostenfrei. Für freundliche Spenden mit dem Vermerk „Gemeindebrief“ auf unser Spendenkonto sind wir dankbar.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. September 2026

Die veröffentlichten Daten dienen ausschließlich der gemeindeinternen Verwendung;
eine missbräuchliche Nutzung etwa zu Werbezwecken, ist ausdrücklich untersagt.

Monatsspruch August 2026

Jesus Christus spricht:

**Ich bin gekommen,
damit sie das Leben
haben
und es in Fülle haben.**

Johannes 10,10



*Copyrightinweis: Text:
Einheitsübersetzung der
Heiligen Schrift, © 2016
Katholische Bibelanstalt
GmbH, Stuttgart - Grafik:
© GemeindebriefDruckerei*